

Medienmitteilung Konjunkturausblick für das Schweizer Autogewerbe

## **Schweizer Autogewerbe 2018: Sättigungseffekte sorgen für Rückgang der Neuimmatrikulationen**

**BAK Economics/AGVS, 02. November 2017 (Basel/Bern) – Die Nachfrage nach Automobilen ist in der Schweiz ungebrochen hoch. Für das gesamte Jahr 2017 prognostiziert BAK Economics 317'000 Neuanmeldungen. Aufgrund von Sättigungs- und Vorzieheffekten im Schlussquartal 2017 ist für das Jahr 2018 mit einer Korrektur um 4.2 Prozent auf 304'000 Neuimmatrikulationen zu rechnen. Für den Gebrauchtwagenmarkt erwartet BAK für 2018 eine Abnahme um 1.8 Prozent.**

Bis August 2017 sanken die Preise neu angemeldeter Personenwagen trotz historischem Tief im Durchschnitt nochmals um 2.2 Prozent. Die jüngste Abwertung des Frankens deutet jedoch auf steigende Preise oder zumindest auf den Wegfall von attraktiven Eurorabatten. Gemäss Einschätzung der Konjunkturforscher von BAK Economics können dadurch im laufenden Jahr noch einige vorgezogene Neukäufe motiviert werden; es wird mit 317'000 Immatrikulationen ein Ergebnis auf Vorjahresniveau erwartet.

### **Sättigungseffekte bestimmen 2018 den Neuwagenmarkt**

Das Potenzial an (vorgezogenen) Neukäufen dürfte jedoch allmählich erschöpft sein. Das hat zur Folge, dass im nächsten Jahr ein spürbarer Gegeneffekt das Bild der Neuimmatrikulationen zeichnen wird. 2018 ist bei einem erwarteten Rückgang von 4.2 Prozent noch mit 304'000 Neuanmeldungen zu rechnen.

Einerseits hatte der Markt bereits 2013 und 2014 mit rückläufigen Neuwagenkäufen auf erste Sättigungstendenzen reagiert. Diese Entwicklung wurde durch die Mindestkursaufhebung 2015 aber schlagartig gewendet. Es ist davon auszugehen, dass sich solche Sättigungseffekte im nächsten Jahr wieder festigen. Für 2018 rechnet BAK zudem mit einer deutlichen Abwertung des Frankens zu einem Wechselkurs von 1.18 EUR/CHF hin.

Da nach der Mindestkursaufhebung die Wechselkursvorteile fast gänzlich an die hiesigen Konsumenten weitergegeben wurden, ist nach Einschätzung von BAK beim vorherrschenden Margendruck im Neuwagengeschäft nicht viel Spielraum übrig. Dies deutet für 2018 auf wieder steigende Preise.

### **Ein historisch hohes Niveau**

Nichtsdestotrotz bleiben die Immatrikulationen in der erwarteten Baisse-Phase 2018 auf einem historisch hohen Niveau. Das von BAK im nächsten Jahr erwartete anziehende Wirtschaftswachstum dürfte sich stützend auf die Automobilbranche auswirken. Mittelfristig ist ein höheres Durchschnittsniveau an Immatrikulationen der zukünftig höheren Bevölkerungsdynamik zu verdanken.

Für den Gebrauchtwagenmarkt prognostiziert BAK für 2018 ein Minus von 1.8 Prozent (855'000 Handänderungen). Die angebotsseitige Dynamik durch Occasionsfahrzeuge, welche durch die in den letzten Jahren getätigten Ersatzkäufe von Neuwagen auf den Markt geströmt sind, dürfte allmählich abebben. Mittelfristig profitiert der Gebrauchtwagenmarkt aber von der erwarteten Teuerung im Neuwagensegment.

### **Der Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS)**

1927 gegründet, ist der AGVS heute der führende und verantwortungsbewusste Branchen- und Berufsverband der Schweizer Garagisten. Rund 4000 kleine, mittlere und grössere Unternehmen, Markenvertretungen sowie unabhängige Betriebe sind Mitglied beim AGVS. Die insgesamt 39 000 Mitarbeitenden in den AGVS-Betrieben – davon rund 8500 in der Aus- und Weiterbildung stehende Nachwuchskräfte – verkaufen, warten und reparieren den grössten Teil des Schweizer Fuhrparks mit rund 6 Millionen Fahrzeugen.

### **BAK Economics AG**

Das unabhängige Schweizer Forschungsinstitut BAK Economics erstellt seit 1980 volkswirtschaftliche Analysen und bietet Beratungsdienstleistungen auf empirischer und quantitativer Ebene an. Ein zentraler Bestandteil ist die Analyse branchenspezifischer Einflüsse. Hier geht es um branchenspezifische Prognosen und Risikoanalysen oder den Einfluss struktureller Zusammenhänge sowie wirtschaftspolitischer Rahmenbedingungen auf die Entwicklung von einzelnen Wirtschaftszweigen. Die breite Modell- und Analyseinfrastruktur dient auch als Ausgangspunkt für vertiefende Analysen von firmenspezifischen Fragestellungen und die Entwicklung von Lösungen für Unternehmen.

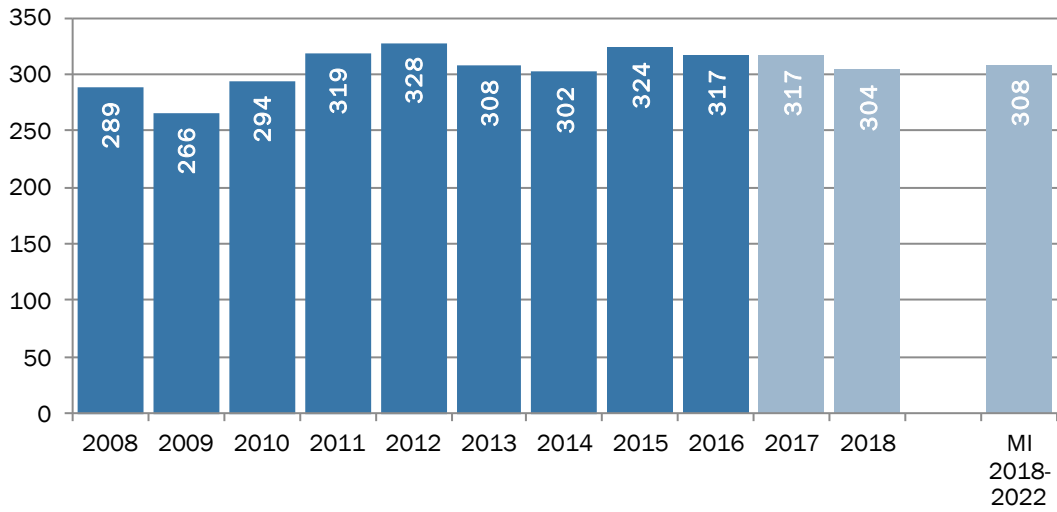
#### **Ihre Ansprechpartner**

Marco Vincenzi  
Projektleiter, BAK Economics AG  
T + 41 61 279 97 26  
marco.vincenzi@bak-economics.com

Olivia Solari  
Handel/Kommunikation, AGVS  
T + 41 31 307 15 15  
olivia.solari@agvs-upsa.ch

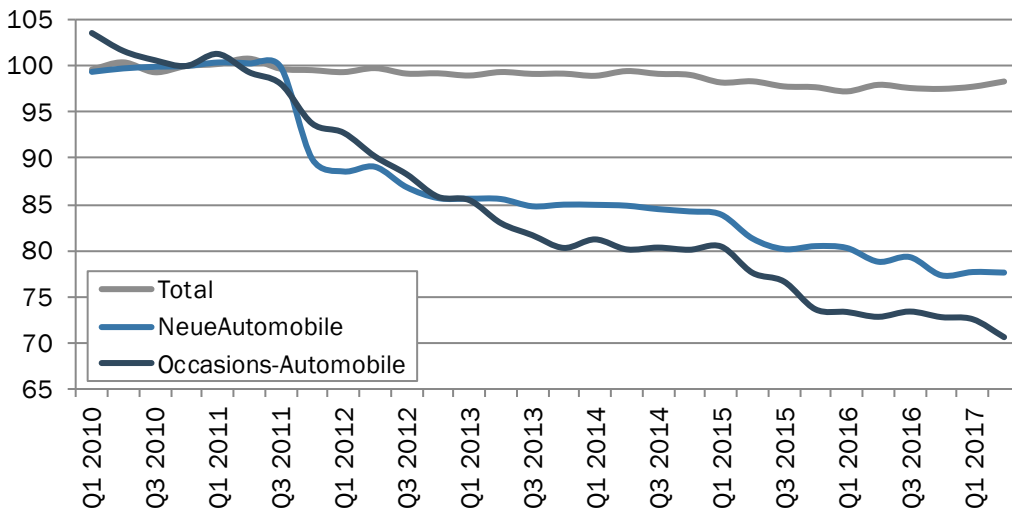
**Text und Grafik zum Download auf [www.agvs-upsa.ch](http://www.agvs-upsa.ch) unter «Medien»**

### Immatrikulationen neuer Personenwagen, 2008-2023



In 1'000 Stück, MI = Mittelwert  
 Quelle: BAK Economics, auto-schweiz

### Konsumentenpreisentwicklung, 2010 Q1 - 2017 Q2



Landesindex der Konsumentenpreise; Index, 2010 Q4 = 100  
 Quelle: BAK Economics, BFS